

Klausur *Schlüsselkompetenzen I und II*

Gesamtzahl der erreichbaren Punkte: 100
 Anzahl der Aufgaben: 10
 Anzahl Seiten: 13 (+2 Leerseiten)
 Bearbeitungszeit: 120 Minuten
 Erlaubte Hilfsmittel: Lineal

Name:			
Matrikelnummer:		Studiengang/Matrikeljahr:	

Zur Information:

Alle Fragen beziehen sich auf den Lehrstoff der Vorlesungen Schlüsselkompetenzen I und II!

Aus den Vorgaben zur Durchführung schriftlicher Prüfungen der Fakultät für Informatik:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Täuschungsversuche, z.B. die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel oder Ordnungsverstöße zur Bewertung der Klausur mit der Note „nicht ausreichend“ führen. Sowohl Täuschungsversuche als auch Ordnungsverstöße werden protokolliert. Ordnungsverstöße können nach einer Abmahnung zum Ausschluss von der Klausur führen. Bei Täuschungsversuchen können Sie die Klausur zwar fortsetzen, sie wird aber später mit 5,0 bewertet.

Vom Lehrstuhl auszufüllen:

Aufgabe	Erreichte Punktzahl
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
Gesamt	

— Der Lehrstuhl für Simulation wünscht Ihnen viel Erfolg! —

Aufgabe 1: Kompetenzen (9 Punkte)

a) *Was sind die vier Arten von Kompetenzen? Geben Sie jeweils ein Beispiel an. (4 Punkte)*

-
-
-
-

b) *Nennen Sie fünf der in der Vorlesung vorgestellten Erfolgsfaktoren für das Studium. (5 Punkte)*

-
-
-
-
-

Aufgabe 2: Ziele (8 Punkte)

a) *Wie wurde ein Ziel in der Vorlesung definiert? (1 Punkt)*

-

b) *Nennen Sie fünf Vorteile von persönlichen Zielen. (5 Punkte)*

-

-

-

-

-

c) *Wie wurde eine Aufgabe in der Vorlesung definiert? (1 Punkt)*

-

d) *Welche Wechselwirkung kann es zwischen Zielen und Aufgaben geben? (1 Punkt)*

-

Aufgabe 3: Zeit- und Selbstmanagement (15 Punkte)

a) *Beschreiben Sie in einem kurzen Satz das Pareto-Prinzip im Bezug auf Zeitmanagement und nennen Sie eine mögliche Konsequenz für das Selbstmanagement. (2 Punkte)*

-
-

b) *Erklären Sie Effizienz und Effektivität mit je einem Satz. Geben Sie dazu je ein Beispiel zum Thema „Prüfungsvorbereitung“ an. (4 Punkte)*

- **Effizienz:**

- **Beispiel:**

- **Effektivität:**

- **Beispiel:**

c) *Skizzieren Sie das Quadranten-Modell nach Eisenhower in der Art, dass die Größe der Flächen dem Idealfall der Aufgabenverteilung entsprechen. (2 Punkte)*

Aufgabe 4: Präsentationen (6 Punkte)

a) *Erklären Sie die Unterschiede zwischen Ziel und Aufgabe bei der Vorbereitung einer Präsentation. Geben Sie je ein Beispiel an. (2 Punkte)*

- **Ziel:**

- **Aufgabe:**

b) *Wie heißen die vier Seiten einer Nachricht? (2 Punkte)*

-

-

-

-

c) *Was könnten die vier unterschiedlichen Botschaften in folgender Nachricht sein: Sie zu ihm auf einer Party: „Ich möchte nach Hause.“ (2 Punkte)*

-

-

-

-

Aufgabe 5: Kreatives Denken (17 Punkte)

a) Was ist „funktionale Fixierung“? Geben Sie dazu zwei Beispiele an. (3 Punkte)

-

- **Beispiel:**

- **Beispiel:**

b) Wie helfen Provokationen, die Betriebsblindheit zu überwinden? (1 Punkt)

-

c) Wie ist das Vorgehen bei einer Provokationstechnik? (3 Punkte)

-

-

-

d) Nutzen Sie fünf verschiedene Methoden zu provozieren, um Provokationen zum Thema „Whiteboard“ zu entwickeln. (10 Punkte)

- **Methode 1:**

- **Provokation 1:**

- **Methode 2:**

- **Provokation 2:**

- **Methode 3:**
- **Provokation 3:**
- **Methode 4:**
- **Provokation 4:**
- **Methode 5:**
- **Provokation 5:**

Aufgabe 6: Projektmanagement. (12 Punkte)

a) *Beschreiben Sie in wenigen Sätzen, wie ein Projekt in der Vorlesung definiert worden ist. (3 Punkte)*

-

b) *Was sagt das Projektmanagement-Dreieck aus? Auf welche Gestaltungsvariablen des Projektmanagements bezieht sich diese Aussage? (6 Punkte)*

-

- **Gestaltungsvariable 1:**

- **Gestaltungsvariable 2:**

- **Gestaltungsvariable 3:**

c) *Visualisieren Sie in einem Projekt mit mindestens vier Arbeitspaketen den kritischen Pfad. (3 Punkte)*

Aufgabe 7: Innovation und Entrepreneurship (7 Punkte)

a) *Wodurch ist ein Entrepreneur im wesentlichen charakterisiert? (1 Punkt)*

-

b) *Wodurch ist ein Intrapreneur im wesentlichen charakterisiert? (1 Punkt)*

-

c) *Was bedeutet „kreative Zerstörung“? Nennen Sie dazu ein Beispiel. (3 Punkte)*

-

-

d) *Was ist Kundennutzen? (1 Punkt)*

-

e) *Was ist der Kundennutzen vom Produkt Unfallversicherung? (1 Punkt)*

-

Aufgabe 8: Erfolg (8 Punkte)

a) *Was bedeutet Selbstverantwortung (im Kontext der Vorlesung)? (2 Punkte)*

-

b) *Wählen Sie einen Beruf (z.B. Musiker, Pfarrer, Arzt, Ingenieur) und nennen Sie für einen Vertreter dieses Berufsgruppe drei beispielhafte Werte. (3 Punkte)*

-

-

-

c) *Verfassen Sie für den in Aufgabe 7a gewählten Vertreter ein Mission Statement (Life Purpose Statement / Missionsbriefing) in bis zu drei Sätzen. (3 Punkte)*

-

Aufgabe 9: Wissenschaftliches Arbeiten (9 Punkte)

a) *Wie könnte der rote Faden einer ingenieurwissenschaftlichen Studie aussehen? Erläutern Sie Ihre Antworten in je einem kurzen Satz. (4 Punkte)*

-
-
-
-

b) *Was ist Plagiarismus in der Wissenschaft? (1 Punkt)*

-

c) *Nennen und erläutern Sie vier der acht in der Vorlesung vorgestellten Kriterien, die an ein wissenschaftliches Vorgehen gestellt werden. (4 Punkte)*

-
-
-
-

Aufgabe 10: Mind Maps (9 Punkte)

a) Was ist eine Mind Map? Nennen Sie eine Beispielanwendung. (2 Punkte)

-

- **Anwendungsbeispiel:**

b) Was charakterisiert eine Idea Map im Vergleich zu einer Mind Map? Nennen Sie ein Anwendungsbeispiel für eine Idea Map. (2 Punkte)

-

- **Anwendungsbeispiel:**

c) Zeichnen Sie eine Idea Map zum Thema „Organisation einer Party“. Die Idea Map sollte mindestens fünf Haupteinträge und insgesamt mindestens 20 Elemente haben. (5 Punkte)

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerken Sie in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.

Leerseiten für weitere Ergänzungen zu den Aufgaben. Bitte vermerken Sie in den jeweiligen Aufgaben, dass sich Ergänzungen auf den Leerseiten befinden.